



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Jeden Mittwoch: Eltern-Kind-Treffen im Stoober Kindergarten

Aus dem
Stoober
Gemeinderat



Seite 3



Lebendiger
Noplerberg
Biri



Seite 4



Neues aus
dem Stoober
Kindergarten



Seite 7



**Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stooberr!**



Ostern steht wieder vor der Tür, das ist auch die Zeit für die Frühjahrsausgabe unseres „Plutzers“. Nach dem Ende eines warmen, schneearmen Winters setzen auch die verschiedensten Baumaßnahmen wieder ein.

In Zusammenarbeit mit Schülern der Keramikschule werden die Bushaltestellen bei der evangelischen Kirche und jene im Bereich Schulgasse neu gestaltet. Die Monatelangen arbeiten an der „Hand“, eine Skulptur für den Kreisverkehr, die von Teilen der Bevölkerung bei einer Präsentation ausgewählt wurde, werden bis Ende Mai abgeschlossen sein. Weitere Schwerpunkte an Bau massnahmen sind die Straßensanierung Am Anger bzw. in der Ponhut. Im Zuge der Arbeiten wird die Stromleitung von den Dächern in die Erde verlegt.

Umfassende ökologische Erhebungsarbeiten der Tier und Pflanzenwelt unseres „Biris“ wurden im Zuge des Leader Projekts vergeben. Bei der durchgeführten Flurreinigung sah man, dass für viele Umweltschutz nur ein Lippenbekenntnis ist. Es ist unverständlich das man Müll in der Natur entsorgt, obwohl für den überwiegenden Teil des gesammelten Abfalls keine Gebühr zu entrichten wäre.

Ich wünsche euch einen sonnigen Start in den Frühling und ein gesegnetes Osterfest.

*Euer Bürgermeister
Bruno Stutzenstein*

Bezirksmaifeier am 1. Mai in Stoob

Am 1. Mai findet die Bezirksmaifeier zum Tag der Arbeit bei uns in Stoob statt. Als Ehrengäste werden LH Hans Niessl, BM Norbert Darbos und LR Peter Rezar erwartet. Offizieller Beginn ist um 13.30 Uhr beim Bahnhof. Die Kundgebung wird im Anschluss am Hauptplatz stattfinden.

Wir ersuchen vor allem die Anrainer der Bahngasse, Fabrikstraße, Hauptstraße und Kirchengasse ihre Autos nicht auf der Straße zu parken, damit die zahlreich erwartenden Gäste ausreichend Parkplätze vorfinden.

Natürlich würde es den Veran-

stalter sehr freuen, wenn die Häuser ebenfalls mit Fahnen geschmückt werden.

Das Team der SPÖ Stoob freut sich auf Ihr Kommen.



LH Hans Niessl wird mit BM Norbert Darbos und LR Peter Rezar in Stoob erwartet



*Bürgermeister
Bruno
Stutzenstein,
Vizebürgermeister
Markus Schrädl
sowie alle
Mitglieder des
Gemeinderates
wünschen allen
Stooberrinnen und
Stooberrn ein
schönes und
frohes Osterfest!*



Aus dem Gemeinderat

vom 22. März 2011

Der Prüfungsausschuss hat die Gebarung für die Monate 1. Oktober 2010 – 15. Feber 2011 überprüft und dabei festgestellt, dass die Haushaltsführung der Gemeinde Stoob den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht und wirtschaftlich, zweckmäßig, sparsam und richtig abgewickelt wird.

* Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2010 wurde einstimmig verabschiedet.

* Die Bilanzsummen für den Rechnungsabschluss 2010 stellen sich wie folgt dar:

Im ordentlichen Haushalt stehen in der Soll-Gebarung Einnahmen von 2.540.464,48 Euro, Ausgaben von 2.405.846,97 Euro gegenüber und in der Ist-Gebarung Einnahmen von 2.482.534,67 Euro zu Ausgaben von 2.406.194,09 Euro.

Damit konnte in der Soll-Gebarung ein Überschuss von 134.617,51 Euro und in der Ist-Gebarung ein Überschuss von 76.340,58 Euro erwirtschaftet werden.

* Im außerordentlichen Haushalt wird das Projekt „Rückhaltebecken Triftgraben“ abgewickelt. Die Kosten hierfür im Jahr 2010 betru-

gen 464.866,54 Euro. Die Finanzierung erfolgt nach dem Schlüssel 45 % Bund, 40 % Land und 15 % Gemeinde. Die Endkollaudierung ist für das Jahr 2011 vorgesehen.

* Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vermietung der Wohnung Kirchengasse 3, TOP 7, an Stefanie Widder.

* Im Rahmen des Projektes „Umfassende Dorferneuerung Stoob“ beschließt der Gemeinderat einstimmig die Einreichung von 2 neuen Projekten. Im den Räumlichkeiten der Post im Rathaus wird ein Gemeinschaftsraum für diverse Veranstaltungen (z.B. Englischkurs, Musikschule, Treffen junger Mütter, etc.) und eine Bibliothek gestaltet. Des Weiteren werden in Stoob im Rahmen eines neuen Verkehrssystems neue Wegweiser und

Beschilderungen errichtet.

* Die beiden Straßenbauprojekte auf den Gemeindestraßen „Am Anger“ und „Ponhut“ wurden an die Fa. Straka Bau Pfnier als Best- und Billigstbieter vergeben. Die Kosten für die Sanierungsarbeiten „Am Anger“ betragen 137.535 Euro, im Bereich „Ponhut“ betragen die Kosten für Sanierungsarbeiten 104.725 Euro.

* Im Rahmen des Projektes „Lebendiger Noplerberg – Biri“ wurden Auftragsvergaben für Projektbegleitung, Managementplan, Öffentlichkeitsarbeit, Erhaltung der Arten- und Sortenvielfalt, Erhebung von Käfern und Spinnen, Aufarbeitung der Kirschenbestände und Kirschsornten, Vegetationsstruktur- und Lebensraumkartierung, Daten über Schmetterlinge, Erhebung von Vögeln und Heuschrecken bzw. Grundstücksankäufe vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Höhe der Auftragsvergaben beträgt 110.000 Euro für einen Projektzeitraum bis Februar 2013. Die Kosten werden vom Land Burgenland zu 100 Prozent gefördert.

* Die Marktgemeinde Stoob Infrastruktur KG vergibt die Abbrucharbeiten des Gebäudes Hauptstrasse 69 (Thiess Haus) an die Fa. Grund Deutschkreutz in Höhe von 15.000 Euro. Der Gemeinderat genehmigt diesen Beschluss einstimmig. *Amtmann Jochen Krug*



Dieser Bus fällt auf! Und der neue Gemeindebus ist bereits im Einsatz. Der Renault-Bus von der Fa. Kleinrath in Stoob-Süd wird für den Schülertransport bzw. auch für Vereinsfahrten genutzt. "Gemeindegewinn" Claudia Toth ließ es sich nicht nehmen, als erste mit dem Bus eine Ausfahrt durch Stoob zu machen.

Lebendiger Noplerberg Biri

Im ausgehenden Winter hat der Obstbauverein im gesamten Biri die Misteln entfernt und damit einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Erhaltung der Obstbäume geleistet. Am 25. März



fand ein Baumschnittkurs mit DI Christian Holler statt, bei dem sowohl die Pflege von Jungbäumen als auch die Sanierung von Altbäumen demonstriert wurde. Mit beginnendem Frühling setzen nun umfassende ökologische Erhebungsarbeiten ein. Die besonderen Tiere und Pflanzen des Biri sollen in der Folge für die BesucherInnen des Biri mit Schautafeln und in einem Info-



folder bekannt gemacht werden. Im Plutzer stellen wir die WissenschaftlerInnen vor, die die besondere Tier- und Pflanzenwelt des Biri erforschen werden:

Pflanzenbestand: Unter der Leitung von Stefan Weiss werden Nina Schnetzer, Martin Leitner, Euren Grünberger, Elisabeth Sanglgruber und Claudia Sacher den Pflanzenbestand im Biri flächendeckend erheben. Ziel ist es

wertvolle Biotope zu erhalten und wenn möglich ursprüngliche Bestände wiederherzustellen.

Tierbestand: Dr. Leopold Sachslehner erhebt die Vogel- und Heuschreckenfauna. Die Vögel werden noch im Mai und Juni kartiert. Die Heuschrecken-Erhebung findet in den Monaten Mai, Juli, August und September untertags bei sonnigem Wetter statt.

Dr. Friederike Spitzenberger von BatLife wird die Fledermäuse vor allem in der Dämmerung und nachts untersuchen. Bereits im Vorjahr konnte Sie das Vorkommen von sieben verschiedenen Fledermausarten am Biri feststellen.

Dr. Helmut Höttinger hat bereits in seiner Dissertation die Schmetterlinge des Biri untersucht und wird sein Wissen einfließen lassen.

Mag. Markus Strodl und Mag. Martin Hepner werden von März bis November mit Bodenfallen und Handaufsammlungen die Käfer- und Spinnenfauna der Streuobstwiesen im Biri analysieren.

Baumbestand: Dr. Andreas Spornberger, DI Elisabeth Schüller und Verena Pilz von der Boku führen die obstbauliche Beschreibung und Identifizierung der Kirschenbäume und -sorten durch.

Die Gesamtkoordination der Arbeiten im Auftrag der Gemeinde obliegt DI Christian Holler. Er wird auch den gesamten Baumbestand am Biri aufnehmen. Weiters wird er Sortenbestim-

mung bei Äpfeln, Birnen, Zwetschken und Pflaumen durchführen.

Auf Basis der Sortenbestimmungen werden Mutterbäumen besonders erhaltungswürdiger Sor-



ten ausgewählt und hiervon - beginnend mit Sommer 2011 - Edelreisern für die Sortenerhaltung gewonnen. Die Vermehrung erfolgt durch Okulation in den Sommermonaten und wird von der Baumschule Schiller durchgeführt, nach circa 2 Jahren stehen dann die Jungbäume zur Wiederauspflanzung am Biri zur Verfügung.

Auf gute Zusammenarbeit: Die insgesamt fünfzehn BearbeiterInnen freuen sich auf regen Kontakt mit der Bevölkerung und den Grundbesitzern am Biri. Anregungen und Beobachtungen werden gerne aufgegriffen. Wir ersuchen um Ihr Verständnis dafür, dass für die Arbeiten die Grundstücke betreten sowie Fruchtmuster aufgesammelt werden – es wird hierbei jedenfalls mit größtmöglicher Rücksicht vorgegangen. Als Kontaktperson steht Ihnen DI Christian Holler für alle Fragen gerne zur Verfügung (Tel. 0664 / 4773149).



Ältestes Foto gesucht

In der letzten Ausgabe des Plutzer hat das Dorferneuerungs-Projektteam Bildung erstmals dazu aufgerufen: Wir suchen das älteste Foto von Stooob. Und es ist überwältigend, wie viele Stoooberinnen und Stooober aktiv mitmachen. An die 80 Fotos sind bereits in der Gemeinde eingelangt. Vielen herzlichen Dank an alle, die ihre Fotos gebracht haben! Und danke auch an Erni Larnhof, die die Fotos fein säuberlich geordnet und beschriftet in einer Mappe aufbewahrt.

Auf den Fotos, die bis jetzt eingelangt sind, ist ein altes Gemischtwarengeschäft ebenso zu sehen, wie ein Mann in Uniform und mit Säbel, ein eingerüsteter Kirchturm und Chorsänger von einst. Insgesamt geben diese Fotos einen interessanten Einblick in das Dorfleben von Stooob. Wir bitten Sie weiterhin um Ihre ältesten Fotos, die Menschen, Bräuche oder das Stooober Ortsbild zeigen. All diese

Kostbarkeiten sollen rund um den Nationalfeiertag in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden.



Neue Obfrau für Pensionistinnen und Pensionisten

Bei der Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Stooob des Pensionistenverbandes wurde Gertrude Sobor einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Zum Stellvertreter wurde Karl Taschner gewählt.

Im Beisein von Landesvorsitzenden BR i.R. Johann Grillenberger und Bezirksvorsitzenden LAbg.a.D. Georg Hahn wurde zahlreiche Mitglieder für ihre lange Mitgliedschaft geehrt.



Neue Obfrau Gertrude Sobor mit Johann Grillenberger und Georg Hahn



1. Reihe: Erna Mannen, Erna Larnhof, Gisela Fasching, Maria Lang, Erna Kutschi, Maria Thumberger, Johanna Säckl, Gisela Reingruber, Erika Toth, Gertrude Sobor, Erna Binder. 2. R.: Anna Kallinger, Anna Friedl, Hedwig Friedl, Karl Wohlmuth, Elfriede Schrödl, Anna Schrödl, Erna Thumberger, Herbert Friedl, Valentin Stipsits, Maria Stipsits, Karl Binder, Johann Schmidt, Alfred Mannen, Gottfried Binder. 3. R.: Vizebgm. Markus Schrödl, LAbg.a.D. Georg Hahn, Traude Hoffmann, Bgm. Bruno Stutzenstein, Helga Binder, Franz Herbst, Michael Gnadlinger, Rudolf Herbst, Walter Trittemmel, Karl Taschner, Franz Habersatter, BR i.R. Johann Grillenberger, Franz Stutzenstein, Erwin Schrödl, Julius Horvath, Johann Wohlmuth.

Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten Frieda und Gustav Schrödl. Zu diesem 60. Ehejubiläum gab es herzliche Glückwünsche von Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Markus Schrödl, AM Jochen Krug (nicht im Bild) und Pfarrer Wolfgang Klietmann.



Goldene Hochzeiten

Inge und Kurt Schrödl feierten ihr 50. Ehejubiläum. Seitens der Marktgemeinde Stoob gratulierten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Markus Schrödl, Gemeindegassier Helmut Sturm und AM Jochen Krug sowie seitens der evangelischen Kirchengemeinde Pfarrer Wolfgang Klietmann.



Rotes Kreuz dankt Gemeinde



Am 22. März besuchte Vizepräsident und Bezirksstellenleiter Franz Stifter mit der Pressereferentin Angela Pekovics, dem Bezirkssekretär Erwin Rathmanner und dem Ortsstellenleiter Franz Leisser die Gemeinde Stoob. Franz Stifter dankte Bgm. Bruno Stutzenstein und dem Vize Markus Schrödl stellvertretend für die ganze Gemeinde für die gute Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz. Bürgermeister Stutzenstein seinerseits dankte dem Roten Kreuz für den aufopfernden Dienst an den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde.



Rufnummer für Krankentransporte

 **14 8 44** Burgenlandweit
und ohne Vorwahl

Notruf  **144**


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND

Aus Liebe zum Menschen.

www.rotekreuz.at/burgenland



Neues aus dem Stoober Kindergarten

Eltern-Kind-Treffen im Stoober Kindergarten

An manchen Tagen wird der Stoober Kindergarten zur Krabbelstube - jeden Mittwoch nämlich, wenn die jüngsten Stooberinnen und Stoober mit ihren Eltern einander zum gemütlichen Beisammensein treffen.

Und das kam so: Einige junge Mütter wurden initiativ und organisierten mithilfe des Stoober Bürgermeisters am 16. März ein erstes Treffen der Jungmütter und Jungväter mit ihren Kleinkindern. Da der dritte Raum im Kindergarten zur Zeit nicht als Gruppen-

raum gebraucht wird, war er der ideale Platz für ein Eltern-Kind-Treffen.

Der Andrang beim ersten Mal war groß und so konnte das Stoober Eltern-Kind-Treffen ins Leben gerufen werden. Also ein Treffen, bei dem man einander kennenlernen kann, die Kinder Freunde zum Spielen finden und es die Möglichkeit eines Gedan-

ken austausches zwischen den Eltern gibt. Alle Kleinkinder sind mit ihrer Begleitung herzlich zu den Treffen eingeladen!

**Eltern-Kind-Treffen
jeden Mittwoch
9.00 - 11.00 Uhr
im Stoober
Kindergarten**



Proben für Muttertag

An manchen Tagen wird der Stoober Kindergarten zum Theatersaal - es wird nämlich gerade eifrig für die Muttertagsfeier geprobt. Alle angehenden Schulkinder und älteren Kindergartenkinder freuen sich auf Ihren Besuch bei der Muttertagsfeier der Gemeinde. Achtung diesmal am Freitag, dem 6. Mai, in der Neuen Mittelschule in Stoober.

Musikerziehung für Vorschulkinder

„Musikalische Früherziehung leistet einen positiven Beitrag zur Gesamtentwicklung des Kindes und dient der Vorbereitung der instrumentalen und vokalen Musikausbildung“, sagt Manuela Preinsperger.

Die sympathische junge Musiklehrerin kommt jeden Montag Nachmittag zur Musikstunde nach Stoober. Denn seit dem Vorjahr können Kinder zwischen 4 und 6 Jahren die Musikalische Früherziehung nicht nur in der

Musikschule Oberpullendorf sondern direkt in Stoober genießen. Und das soll auch wieder im Schuljahr 2011/12 möglich sein. Wer Interesse hat, kann sich am 21. Juni, von 14.00 - 18.30 Uhr, beim Nachmittag der Offenen Tür in der Musikschule Oberpullendorf informieren. Tel.: 02612 / 42701.

Das „Großes Finale“, das Abschlusskonzert der Musikschule findet am 9. Juni um 18.00 Uhr im Lisztzentrum Raiding statt.

Kleinkinderbetreuung

Seit September 2009 ist im Burgenland ein neues Kinderbetreuungsgesetz in Kraft. Seither können Kinder mit zweieinhalb Jahren im Kindergarten betreut werden, sofern keine Kinderkrippe zur Verfügung steht. In Stoober hat man sich mit dem Nachbarort Neutal zusammengeschlossen - die Kinderkrippe des gemeindeübergreifenden Kinderbetreuungsentrums in Neutal, Prälatskodatsch-Platz 9, steht auch für Kleinkinder aus Stoober offen.

Das war der Fasching 2011

Arbeiterball am 8. Jänner



Sängerball am 22. Jänner



Feuerwehrball am 5. Feber



Kindermaskenball am 6. Feber



Kindermaskenball am 6. Feber



Goss'ntrotsch am 29. Jänner auf dem Hauptplatz



Pensionistenkränzchen am 27. Februar



Zweitägiger Sautanz

Mit dem Schneiden von mehr als 300 Kilogramm Speck hat es schon einige Tage zuvor begonnen, damit der Sautanz ein richtiges Fest wird. Beim Sautanz am 4. und 5. Februar im Café Restaurant Dorner spendete die ÖVP Stoob, wie jedes Jahr, ein Sautanzessen für "Rettet das Kind". Parteiobmann Karl Krug bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helfern, die an dem gelungenen Fest beteiligt waren.



B.net
TV + WEB + TELEFON

AUSBAUT WIRD!

In Kürze in Ihrer Gemeinde:
kabelNET und kabelTEL.

NUR FÜR SIE
6 Monate
und Anschluss
gratis!

www.bnet.at



Kurz notiert

Arbö Generalversammlung

Am Freitag, dem 29. April findet im Gasthaus Plitzerl die Generalversammlung des Arbö Ortsclubs Stoob statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde Stoob hat eine Gemeindewohnung zu vergeben. Die Adresse: Hauptstraße 9/1/2. Die Mietwohnung ist 47,57 Quadratmeter groß und kann ab sofort bezogen werden. Interessierte melden sich bitte beim Gemeindeamt!

Osteraktion im Frisiersalon

"Heidi's Team" macht nicht nur die Haare schön, sondern bietet neuerdings auch Fußpflege, Kunstnägel und Maniküre an. Zu Ostern gibt es eine Aktion für Waschen, Schneiden, Föhnen und Maniküre.

Der Frisiersalon auf der Hauptstraße 72 in Stoob hat folgende Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 16.00 Uhr

Mi., Do. 8.00 - 12.00 Uhr

Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Sa. 7.30 - 12.00 Uhr

Sie erreichen "Heidi's Team" unter der Telefonnummer 42101.

Achtung: Müllabfuhrtermin

Der Abfuhrtermin vom "Gelben Sack" für 31. Mai 2011 entfällt. Alle anderen Termine bleiben aufrecht.

Blutspenden im Juli

Das Rote Kreuz kommt am

Sonntag, dem 10. Juli 2011 nach Stoob. Der Blutspendebus vis-a-vis vom Gemeindeamt ist von 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr geöffnet.

Wagnerzoo in Stoob-Süd

800 Quadratmeter für Ihr Haustier - die Firma Wagnerzoo hat

ein Geschäft in Stoob Süd 14 errichtet, das ist direkt an der Bundesstraße neben dem Arbö. Dort finden Sie Aquarien, Terrarien, Nagetierkäfige, Hundetorten und Spielzeug für Katzen. Aber auch Luftburgvermietung und Feuerwerkskörper bietet Geschäftsführer Kurt Wagner an.

Öffnungszeiten von Wagnerzoo:
Montag bis Freitag 8.30 - 18.00 Uhr, Samstag 8.30 - 17.00 Uhr
Tel.: 0676 / 940 85 21

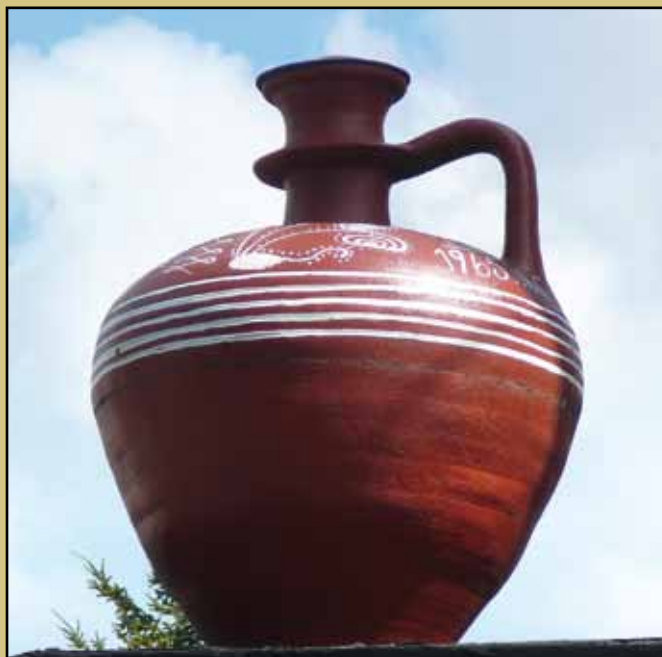


Bildrätsel

Wie gut kennen Sie Stoob?

Wo steht dieser wunderbare Plutzer?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



Gratulation zum 90er

Josefine Hausner feierte ihren 90. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche überbrachten im Beisein ihres Mannes Dir.i.R. Josef Hausner Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Markus Schrödl und AM Jochen Krug seitens der Marktgemeinde Stoob. Pater Jan gratulierte namens der katholischen Kirchengemeinde.



Strahlende Gefahr!

Durch den Atomreaktorunfall in Japan tauchen auch bei uns in Österreich Ängste und brennende Fragen über die Gefahr von atomarer Strahlung auf.

Vorweggenommen – die Gefahr für Europa ist äußerst gering. Dennoch sollten wir alle über die Gefahr informiert sein, die von zahlreichen Atomkraftwerken im benachbarten Ausland im Falle eines Unfalls ausgehen kann.

Im Falle einer Kernschmelze wird eine gefährliche Mixtur von strahlenden Elementen freigesetzt. Neben der direkten Verstrahlung, der besonders die Arbeiter im AKW ausgesetzt ist, unterscheiden wir 4 Ausbreitungswege:

1. Verbreitung der radioaktiven Elemente über vorüberziehende Wolken
2. Strahlung, die in den Boden gelangt
3. Inhalation von radioaktiven Partikeln
4. Verzehr von kontaminierten

(verstrahlten) Nahrungsmitteln und Wasser

Die radioaktive Wolke zieht übers Land und verteilt durch Niederschläge ihr Gemisch in der Umgebung. Nach wenigen Tagen ist die akute Gefahr vorbei, da sich die Luftmassen verdünnen und weiterziehen. Langzeitfolgen sind vor allem durch kontaminierte Lebensmittel und Wasser zu erwarten. Das bekannteste radioaktive Element ist Jod -132,133. Es hat zwar nur eine kurze Halbwertszeit (Zerfallszeit von wenigen Tagen), wird aber in der Schilddrüse aufgenommen und gespeichert. Eine Kaliumjodid-Einnahme kann diese Aufnahme akut verhindern und wird gegebenenfalls vom Gesundheitsministerium organisiert. Für den Ernstfall ist in jedem Land ein Vorrat vorhanden.

Die Folgen radioaktiver Jodaufnahme stellen gehäuftes Auftreten von Schilddrüsenerkrankungen und Schilddrüsenkrebs dar.

Andere Isotope belasten die Nahrungskette durch ihre lange Halbwertszeit (von



mehr als 30 Jahren) für wesentlich längere Zeit. Cäsium wird wie Kalium in der Muskulatur eingelagert, Strontium wird im Knochen gespeichert und verändert auch die Blutbildung. Die Dauerbestrahlung des Körpers verändert die Zellen, steigert das Krebsrisiko (Knochenkrebs, Leukämie, Lungenkrebs), und birgt durch Erbgutveränderung auch das Risiko von Missbildungen.

Zugegeben, Japan und die dortige Strahlung ist weit von uns entfernt. Es besteht kein Grund zur Panik in unseren Breiten. Doch nur informierte Menschen können sich eine Meinung über unseren Umgang mit unserer Umwelt und unseren Technologie bilden.

Dr. Gabriele Rother

Aus der Volksschule

Zu Gast in der Neuen Mittelschule

Auch heuer war die 4. Klasse der Volksschule in der BNMS Stoob zum Tag der Offenen Tür eingeladen. Die Mädchen und Buben der Volksschule durften in Englisch, Mathematik, Informatik und Chemie mit den HauptschülerInnen gemeinsam arbeiten. Die Begeisterung war groß. 17 SchülerInnen haben sich schon für das nächste Schuljahr in dieser Schule angemeldet.



Eifrige Müll-sammlerInnen

"Müll, Müll, Müll - ja, ja, wir sind die Saubermacher" ... Mit diesem Lied zogen die vier Klassen der Volksschule am 31. März aus, um ihren Beitrag für ein sauberes Stoob zu leisten. Und mit 13 Säcken voll Müll kamen sie zur Schule zurück. Vielen Dank an alle Kinder für diese tatkräftige Unterstützung!



Tennis in der Schule

Die Volksschule Stoob nahm auch heuer an der Schultennisoffensive des Burgenländischen Tennisverbandes teil. In 4 Einheiten im Rahmen des Turnunterrichtes wurde den Kindern von einem geprüften Tennislehrer das Spiel näher gebracht. Die Buben und Mädchen waren mit großer Begeisterung dabei! Die Kosten übernahm der AS-KÖ Tennisclub Stoob.



Aus der Neuen Mittelschule

Schülerliga-Landesmeisterschaft

Nach dem ausgezeichneten Abschneiden des Teams der BNMS Stoob - die NMS Oberschützen und das Gymnasium Oberpullendorf wurden jeweils 3:0 geschlagen - ging die Vorausscheidung für das Landesfinale weiter. Am 30. März fand in Oberschützen die nächste Vorausscheidung statt. Die Gegner waren wieder

einmal das Gymnasium Oberpullendorf und als große Unbekann-



te die NMS Stegersbach. Und die Qualifikation der Mannschaft geht weiter: Am 12. April kämpften die HS Stegersbach, die NMS Oberschützen, das BRG/BG Oberpullendorf und das Stoober Team am Sportplatz in Stoob um den Einzug unter die letzten Vier. Das schafften die Stoober Bur-schen aber nicht mehr. Doch immerhin sind sie unter die besten acht Mannschaften des Burgenlands gekommen.

Gibt es Geister und Vampire wirklich?

Mit diesem Thema beschäftigten sich die SchülerInnen der zweiten Klassen der BNMS Stoob in der Lesenacht am 17. März, die unter dem Motto „A Ghosty Night“ stand. In Gruppen wur-

cula berichten zu können. Natürlich durften auch passende Witze, Lieder und Tänze zur Auflockerung nicht fehlen. Höhepunkt dieser „geisterhaften“ Nacht war eine Fackelwanderung entlang

eines finsternen Feldweges und die gemeinsame Übernachtung im Turnsaal. Selbstverständlich durfte jeder lesen bis zum Einschlafen, wie es sich eben für eine Lesenacht



den unter Mithilfe der beiden Lehrerinnen Susanne Aumüller und Edith Rauch ein „Geistermenü“ gekocht, ein Gruppenbild gemalt und eifrig recherchiert, um danach als ExpertInnen über Geister, Vampire und Graf Dra-

gehort. Nach dem „Geisterfrühstück“ wurden die Eindrücke und Erlebnisse der Nacht evaluiert und in einem Portfolio zusammengefasst. Alle SchülerInnen wünschen sich eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Kooperation mit HTBL Eisenstadt

Im Februar unterrichteten Lehrer der HTBL Eisenstadt die SchülerInnen der 4. Klassen der BNMS Stoob in den Fächern Computer



Aided Design, Fertigungstechnik, Elektrotechnik, Informatik, Mechanik und Physik. Die SchülerInnen waren sehr interessiert und erhielten auch gleichzeitig einen Einblick in den Schulalltag einer Berufsbildenden Höheren Schule. **Auf dem Foto, v.li., sitzend: Eric Eckhardt, Christian Stutzenstein; stehend: Anna Wohlmuth, Katharina Kovacs, Nicole Köppel, Nico Hoffmann, Benjamin Seidl, Josef Schlögl, Michael Schrödl.**

Fackelwanderung

Eine Fackelwanderung rund um das Rückstaubecken begeisterte Groß und Klein. Nach dieser winterlichen Wanderung - bei beinahe frühlingshaften Temperaturen mitten im Jänner - gab es für die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Gasthaus Plitzerl Graf eine wohlverdiente Stärkung.



Englischkurs im Rathaus

Wie schon im letzten Herbst bot die Diplomierte Erwachsenenbildnerin Doris Horvath auch von Februar bis April 2011 wieder einen Englischkurs an. In acht Einheiten zu jeweils eineinhalb Stunden trafen sich neun StooberInnen um ihre englischkenntnisse aufzufrischen. "Im kommenden Herbst geht's weiter" verspricht Doris Horvath.



Flurreinigung

Wir danken all diesen Freiwilligen, die bei der heurigen Flurreinigung mitgeholfen haben. Besonders engagiert zeigten sich die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule. Es ist beschämend zu sehen, wie Müllsäcke in Gräben entsorgt werden oder der Baum- und Strauchschnitt einfach entlang von Wegen abgelagert wird, obwohl dieser GRATIS bei der Baumschnittdeponie Woche für Woche von Jänner bis Dezember abgelagert werden kann. Es fragt sich wann diese vorsätzlichen Gesetzesbrecher und Umweltverschmutzer, die ihren Müll achtlos wegwerfen, endlich mit diesen Blödheiten aufhören werden - ob wir das noch erleben werden???



Musterung

Jene Burschen, die heuer zur Musterung kamen, wurden am 18. Jänner 2011 von Bürgermeister Bruno Stutzenstein zu einem netten Beisammensein und zu einem gemeinsamen Essen ins Gasthaus Josef Binder eingeladen.

Auf dem Foto: Bgm. Bruno Stutzenstein, Patrick Halwax, Vasile Matei, Granit Hajdari, Stefan Bintinger, Dominik Hamminger, David Werban.



Liebe Tennisfreunde und Tennisfreundinnen!

Die Tennissaison 2011 steht vor der Tür und der ASKÖ Tennisclub Stoob hat auch heuer wieder viel vor.

Tennissaison 2011

Die Tennisplätze wurden auch im heurigen Jahr von einem Professionisten saniert und bespielbar gemacht. Ab Mitte April werden die Plätze für den allgemeinen Spielbetrieb freigegeben.

Zusätzlich wurde eine neue Flutlichtanlage installiert, die nun alle 3 Tennisplätze perfekt ausleuchtet, womit auch bis spät abends gespielt werden kann.

Mannschaftsmeisterschaft

Ab 7. Mai startet die Mannschaftsmeisterschaft, wo der ASKÖ TC Stoob wieder mit drei Mannschaften in der Allgemei-

nen Klasse antritt. Zusätzlich wird eine Seniorenmannschaft Ü 35 an der Meisterschaft teilnehmen. Die genauen Termine werden noch an der Pin-Wand am Tennisplatz bekannt gegeben.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie als Zuschauerinnen und Zuschauer zu den Heimspielen jeden Samstag / Sonntag begrüßen dürften!

Tenniskurse im Sommer

Im Juli / August veranstalten wir wieder Tenniskurse für Herren, Damen und Kinder. Alle Interessierte bitten wir um Voranmeldung bei Ronald Hrabec unter 0664 / 6263719.

25 Jahr Jubiläum TC Stoob



Der ASKÖ Tennisclub Stoob begeht im heurigen Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Dieses wird im Rahmen einer Festveranstaltung am 9. und 10. Juli begangen. Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen und herzlich einladen.

In diesem Sinne wünschen wir jedem/r eine gute und erfolgreiche Tennissaison 2011!

Ihr ASKÖ Tennisclub Stoob

Galerie Hametner

Feingliedrige Blätter, zarte Blüten sind auf den Bildern von Gerlinde Thuma zu sehen. Die Künstlerin macht in ihren aktuellen Arbeiten auf Papier und Leinwand die Veränderung durch die Zeit deutlich. Die Ausstellung ist noch bis 29. April in der Galerie Hametner, Kirchengasse 9, zu sehen.



In der Stadt

In einem ungewöhnlichen Schau- raum hat Annemarie Hollweck Anfang April in der Eisenstädter Innenstadt ausgestellt - in einem Schuhgeschäft nämlich. Rund um die Eröffnung von „Schuhe in der Stadt“ hat die Stoober Künstlerin ihre Collagen zur Verfügung gestellt und damit großen Anklang erzielt.



Kirchenchor Stoob

Am 20. März veranstaltete der katholische Kirchenchor ein Konzert in der Pfarrkirche. Der Gastchor aus Steinberg unter Ernst Tillhofs Leitung bot gemeinsam mit dem Stoober Chor eine schöne Feierstunde. Die Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt und es konnten Gäste aus nah und fern begrüßt werden. Den Ausklang fand das gelungene Konzert in Form einer Agape.

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob.
Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: agentur@nickart.at;
Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.

Geburten

Alena Amesberger und Thomas Thumberger, Blumengasse 36, wurde am 14. Jänner 2011 ein Sohn namens Simon geboren.

Nicole und Harald Krug, Am Anger 9/3/10, wurde am 24. März eine Tochter namens Vivien geboren.

Sterbefälle

Johanna Thumberger, Hauptstraße 57, ist am 14. Jänner im 85. Lebensjahr verstorben.

Maria Stutzenstein, Blumengasse 6, ist am 24. Jänner im 83. Lebensjahr verstorben.

Hans Leopold, Hauptstraße 94, ist am 23. März im 64. Lebensjahr verstorben.

Jubiläen

Das Fest der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre) feierten Frieda und Gustav Schrödl, Augasse 13, am 8. April.

Die Goldene Hochzeit (50 Jahre) feierten Inge und Kurt Schrödl, Kirchengasse 38, am 8. April.

Maria und Valentin Stipsits, Hauptstraße 152, feierten am 15. April das Fest der Goldenen Hochzeit.

Veranstaltungskalender

APRIL

Sa. 23.4. Osterfeuer der Burschenschaft - Osterfeuerplatz

Sa. 30.4. Biri-Marsch der ÖVP StooB

MAI

So. 1.5. Bezirksmaifeier der SPÖ

So. 1.5. Konzert in der Bergkirche, 17.00 Uhr

Fr. 6.5. Muttertagsfeier der Gemeinde – Aula NMS

Sa. 7.5. Firmung in der Katholischen Kirche

Sa. 21.5. Konzert in der Bergkirche, 17.00 Uhr

Mi. 25.5. Pensionistenausflug der SPÖ

JUNI

Do. 2.6. Konfirmanden-Wiederholung / Ev. Kirche

So. 12.6. Maifest / Gesangsverein Eintracht StooB – Ev. Garten

Fr. 17.6. Kindergartenfest

Sa. 18.6. Abschlussfest der Keramikschule

Sa. 18.6. Konzert in der Bergkirche

So. 19.6. Erstkommunion / Kath. Kirche

So. 19.6. Wandertag / ARBÖ Ortsclub StooB

So. 26.6. Kirtag / Kath. Pfarrgemeinde

Do. 30.6. Entlassfeier / Neue Mittelschule

Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst. Oder? Das Bild zeigt den Stoober Plutzer, der auf der Hauptstraße 111 den ehemaligen Schauraum der Firma Larnhof krönt.

